kreiszeitung.de

Artikel publiziert am: 01.10.2012 - 03.00 Uhr
Artikel gedruckt am: 02.10.2012 - 14.09 Uhr
Quelle: http://www.kreiszeitung.de/nachrichten/landkreis-rotenburg/rotenburg/knollen-kaiserwetter-2527508.html

**27. Kartoffelmarkt ein Besuchermagnet / Anna Disterhof tritt Amt an**

# Knollen bei Kaiserwetter

Rotenburg - „Mama, wenn ich groß bin, möchte ich auch Kartoffelkönigin sein“, sagt Johanna zu ihrer Mutter. Wer weiß, vielleicht wird die Siebenjährige irgendwann in die Fußstapfen von Anna Disterhof treten. Gestern wurde die Rotenburgerin vor Hunderten Zuschauern zur neuen Kartoffelkönigin gekrönt. Bei schön stem Herbstwetter strahlte die Rotenburgerin auf der Bühne am Neuen Markt mit der Sonne um die Wette.

© Foto: Warnecke

Auf diesen Moment haben alle gewartet: Bezirksschornsteinfeger Wolfgang Surek krönt Anna Disterhof zur neuen Rotenburger Kartoffelkönigin. ·

Und genau dieses Königinnenwetter war es, was den Organisatoren der 27. Ausgabe des Kartoffelmarktes einen wahren Besucheransturm bescherte. „Wir sind rundum zufrieden, sogar in den Geschäften brummt der Bär“, bilanzierte Jochen Witt vom Verein für Touristik und Stadtwerbung das bunte Treiben, das am Nachmittag erneut mit einem verkaufsoffenen Sonntag einhergegangen war.

Tausende Besucher bummelten durch die Innenstadt zwischen Pferdemarkt und Neuer Markt entlang der vielen Stände – und das, obwohl mit dem Bauernmarkt in Brockel eine weitere regionale Großveranstaltung auf dem Programm stand. „Schade nur, dass einige Beschicker kurzfristig abgesagt haben, da sie davon ausgegangen sind, dass das Wetter nicht mitspielt“, so Witt. Wer wollte, konnte die beliebten Knollen, in den verschiedensten Variationen zubereitet, direkt essen oder sie gleich säckeweise kaufen. Bei den Besuchern lag das Interesse aber nicht nur bei der Kartoffel. Vielmehr schätze man die Atmosphäre und das Angebot, verriet eine Besucherin, die eigens aus Cuxhaven gekommen war. An allen Ecken kam man ins Gespräch, es fanden sich kleine Gruppen, die sich teilweise eigens verabredet hatten. „Wir kommen seit Jahren hierhin und treffen uns immer vor der Bühne zum Kaffeetrinken“, erzählte eine ältere Dame aus Waffensen. „Warum?“ – „Weil’s schön ist ...“ · *lw*

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung
Weitere Lizenzierungen exklusiv über http://www.kreiszeitung.de